

¹ فَأَجَابَ يَلْدُدُ الشُّوْعِيُّ،² إِلَى مَتَى تَصْعُونَ أَشْرَاكَ
لِلْكَلامِ، تَعَقَّلُوا وَبَعْدُ تَتَكَلَّمُ.³ لِمَادَا حُسِبْنَا كَالْبَهِيمَةِ
وَتَجَسَّسْنَا فِي عُيُونِكُمْ.⁴ يَا أَيُّهَا الْمُفْتَرِسُ نَفْسَهُ فِي عَيْطِهِ،
هَلْ لَأَجْلِكَ تُخْلَى الْأَرْضُ، أَوْ يَرْخَرُ الصَّخْرُ مِنْ
مَكَانِهِ.⁵ تَعَمْ. نُورُ الْأَسْرَارِ يَنْطَفِئُ وَلَا يُضِيءُ لَهَيْبِ
نَارِهِ.⁶ النُّورُ يُظْلِمُ فِي خَيْمَتِهِ، وَسِرَاجُهُ قَوْفُهُ
يَنْطَفِئُ.⁷ تَقْصُرُ حَطَوَاتُ قُوَّتِهِ وَتَصْرَعُهُ مَسُورَتُهُ.⁸ لَأَنَّ
رَجُلَيْهِ تَذْفَعَانِهِ فِي الْفَجِّ قَيْمَشِي إِلَى سَبَكَةٍ. يَمْسِكُ
الْفَجِّ يَعْقِيهِ وَتَتَمَكَّنُ مِنْهُ الشَّرُّ.¹⁰ حَبْلٌ مَطْمُورٌ لَهُ فِي
الْأَرْضِ، وَمُضَيِّدُهُ فِي السَّبِيلِ.¹¹ تَرْهَبُهُ أَهْوَالٌ مِنْ حَوْلِهِ
وَتَذْعَرُهُ عِنْدَ رَجُلَيْهِ.¹² تَكُونُ قُوَّتُهُ جَائِعَةً وَالتَّوَارُ مُهَيِّأً
بِجَانِبِهِ.¹³ يَأْكُلُ أَغْصَاءَ جَسَدِهِ. يَأْكُلُ أَغْصَاءَهُ يَكْرُ
الْمَوْتِ.¹⁴ يَنْقَطِعُ عَنْ خَيْمَتِهِ، عَنِ اعْتِمَادِهِ، وَيُسَاقُ إِلَى
مَلِكِ الْأَهْوَالِ.¹⁵ يَسْكُنُ فِي خَيْمَتِهِ مَنْ لَيْسَ لَهُ. يُدْرُ عَلَى
مَرْبِضِهِ كَبِيرٌ.¹⁶ مِنْ تَحْتِ تَيْبَسِ أَصُولِهِ وَمِنْ قَوْفِ
يُقْطَعُ قَرْعُهُ.¹⁷ ذِكْرُهُ يَبِيدُ مِنَ الْأَرْضِ، وَلَا اسْمَ لَهُ عَلَى
وَجْهِ الْبَرِّ.¹⁸ يَذْفَعُ مِنَ النُّورِ إِلَى الظُّلْمَةِ، وَمِنَ الْمَسْكُونَةِ
يُطْرَدُ.¹⁹ لَا تَسْلَ وَلَا ذُرِّيَّةَ لَهُ بَيْنَ شَعْبِهِ، وَلَا بَاقٍ فِي
مَنَازِلِهِ.²⁰ يَتَعَجَّبُ مِنْ يَوْمِهِ الْمُتَأَخَّرُونَ وَيَفْشَعُرُ
الْأَقْدَمُونَ.²¹ إِنَّمَا تِلْكَ مَسَاكِينُ قَاعِ الشَّرِّ، وَهَذَا مَقَامُ
مَنْ لَا يَعْرِفُ اللَّهَ.

¹ Da antwortete Bildad von Suah und sprach: ²Wann wollt ihr der Reden ein Ende machen? Merkt doch; darnach wollen wir reden. ³Warum werden wir geachtet wie Vieh und sind so unrein vor euren Augen? ⁴Willst du vor Zorn bersten? Meinst du, daß um deinetwillen die Erde verlassen werde und der Fels von seinem Ort versetzt werde? ⁵Und doch wird das Licht der Gottlosen verlöschen, und der Funke seines Feuers wird nicht leuchten. ⁶Das Licht wird finster werden in seiner Hütte, und seine Leuchte über ihm verlöschen. ⁷Seine kräftigen Schritte werden in die Enge kommen, und sein Anschlag wird ihn fällen. ⁸Denn er ist mit seinen Füßen in den Strick gebracht und wandelt im Netz. ⁹Der Strick wird seine Ferse halten, und die Schlinge wird ihn erhaschen. ¹⁰Sein Strick ist gelegt in die Erde, und seine Falle auf seinem Gang. ¹¹Um und um wird ihn schrecken plötzliche Furcht, daß er nicht weiß, wo er hinaus soll. ¹²Hunger wird seine Habe sein, und Unglück wird ihm bereit sein und anhängen. ¹³Die Glieder seines Leibes werden verzehrt werden; seine Glieder wird verzehren der Erstgeborene des Todes. ¹⁴Seine Hoffnung wird aus seiner Hütte ausgerottet werden, und es wird ihn treiben zum König des Schreckens. ¹⁵In seiner Hütte wird nichts bleiben; über seine Stätte wird Schwefel gestreut werden. ¹⁶Von unten werden verdorren seine Wurzeln, und von oben abgeschnitten seine Zweige. ¹⁷Sein Gedächtnis wird vergehen in dem Lande, und er wird keinen Namen haben auf der

Gasse.¹⁸ Er wird vom Licht in die Finsternis vertrieben und vom Erdboden verstoßen werden.¹⁹ Er wird keine Kinder haben und keine Enkel unter seinem Volk; es wird ihm keiner übrigbleiben in seinen Gütern.²⁰ Die nach ihm kommen, werden sich über seinen Tag entsetzen; und die vor ihm sind, wird eine Furcht ankommen.²¹ Das ist die Wohnung des Ungerechten; und dies ist die Stätte des, der Gott nicht achtet.